

Andere über uns

MERCI / Thank you ... for sending me your CD Gloomy Light: Great!! It's a pleasure for me to hear my pièces so well played by your duet ... Claude Gagnon (kanadischer Komponist)

... Ein Konzertabend mit Lehner und Neunzling bedeutet vor allem Ruhe und Innerlichkeit ... als fiele nach nur wenigen Takten bereits der Lärm der Straße und jegliche Unruhe von einem ab ... Tina Schlegel/MNZ



Unsere CDs

Gloomy Light (erschienen 2014)
Le Avventure di Amore (ab 2016)
erhalten Sie direkt bei uns oder auf
iTunes & Amazon.de

Aktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Webseite
www.saitenspuren.de

oder abonnieren Sie unseren Newsletter

Kontakt

Edith Lehner
Döbeleweg 16
86874 Tussenhausen
08268/90289
Edith.Lehner@t-online.de

Norbert Neunzling
Kirchstr. 13
86865 Markt Wald/Immelstetten
08262/968312
contact@norbert-neunzling.de

saitenspuren



saitenspuren

Edith Lehner | *Norbert Neunzling*

Im April 2013 nahmen wir unser erstes Video für YouTube auf. Schnell stellten wir fest, dass wir musikalisch sehr ähnlich denken und dass es uns unheimlich viel Spaß macht, miteinander zu musizieren. Es folgten weitere Videos, erste Auftritte bei Vernissagen und im Dezember 2013 entschlossen wir uns Nägel mit Köpfen zu machen. Das Duo saitenspuren war geboren. Im darauffolgenden Frühjahr begannen wir unsere erste Konzertphase und im Sommer nahmen wir unsere erste CD "Gloomy Light" mit zeitgenössischer Musik auf. Im Augenblick arbeiten wir an unserer zweiten CD "Le Avventure di Amore" mit romantischer Musik.

Edith Lehner

- Geboren in Dingolfing (Niederbayern)
- Unterricht bei Anneliese Reindl und Stephan Weber
- Studium der klassischen Gitarre in Augsburg
- Weiterbildung bei Sergiu Celibidache, Andrzej Mokry, Thomas Müller-Pering, Wulfin Lieske und Alvaro Pierri
- Konzerttätigkeit in unterschiedlichen Ensembles, darunter mehrere Uraufführungen in Frankfurt
- Pädagogische Tätigkeit an verschiedenen Musikschulen sowie privat.

Norbert Neunzling

- Geboren in Riedlingen (Donau)
- Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik Krumbach
- Studium der klassischen Gitarre in Augsburg
- Tätig als Konzertsolist, Kammermusiker und Dirigent, als Komponist und Arrangeur
- Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten
- CD-Produktion
- Gründer und Leiter des Gitarrenorchesters Immelstetten
- Pädagogische Tätigkeit an mehreren Musikschulen sowie privat.

Unsere Musik

Unsere große Liebe gilt den Original-kompositionen für zwei Gitarren. Es gibt so wundervolle selten gehörte Werke für Gitarrenduo, die nur darauf warten gespielt zu werden.

Wir tauchen mit Ihnen ein in die Seele dieser Musik, erspüren die Feinheiten in Melodik und Harmonik. Den nuancenreichen lebendigen Klang der Gitarre voll auskostend – vom intimsten Pianissimo zart berührter Saiten bis zum aggressiv geschlagenen Rasgueado – erwecken wir die Musik zum Leben.

Mit schmelzendem Ton, rhythmischer Präsenz und inter-pretatorischer Finesse stehen Spieltechnik und Virtuosität im Dienst der Musik.

Besonders schätzen wir, dass unsere Interpretation zeitgenössischer Musik Komponisten inspiriert für unser Duo zu schreiben und uns die Uraufführung ihrer Werke anzuvertrauen.

In unseren Konzerten führen wir Sie durch ein abwechslungsreiches Programm, das vom frühen 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart reicht.

Wir spielen für Sie auch gerne bei einer Vernissage/Finissage oder bieten Ihnen eine festliche Umrahmung für Ihre private Feier.

Unsere Gitarren

Musik des 20./21. Jahrhunderts spielen wir auf den Torres-Modellen von Richard Jacob "Weißgerber" (*11. Februar 1877 – †17. Juli 1960) aus Markneukirchen im Vogtland.

Richard Jacob gilt als einer der herausragendsten und experimentierfreudigsten Gitarrenbauer des 20. Jahrhunderts und wird von vielen als der "Stradivari" des Gitarrenbaus bezeichnet.

Seine Instrumente sind inzwischen auch in bedeutenden Musikinstrumentenmuseen ausgestellt.



Sie sehen von links nach rechts:

Wiener-Modell von Karl Schandl (1927)

Torres-Modell von Richard Jacob (Weißgerber) Nr. 34.4./4 (1942/53)

Torres-Modell von Richard Jacob (Weißgerber) Nr. 32.8./4 (1935)

Biedermeier-Modell von Richard Jacob (Weißgerber) Nr. 24.2./6 (1922)

Für die Musik des 19. Jahrhunderts kommen das Weißgerber-Biedermeiermodell von 1922 und das Wiener-Modell von Karl Schandl aus dem Jahr 1927 zum Einsatz.

Diese Gitarren entsprechen in ihrer Bauweise den im 19. Jahrhundert üblichen Gitarren und vermitteln so ein authentisches Klangerlebnis.